

Potemkin

Als der russische Präsident gewählt wird, schickt ein öffentlich-rechtlicher Sender eine Moderatorin mit einem Team nach Russland. In einer Nachrichtensendung soll sie in einem Schaltgespräch einige Antworten von je einer Minute geben. Zuerst, wie es sich gehört, die Fragen. Die Redaktion grübelt: »Was soll der Redakteur im Studio fragen?« Ein leitender Redakteur wendet dann ein: »Sie ist doch keine Korrespondentin!« Sei's drum, auch die Antwort muss her. Schließlich – die Zeit drängt – schreibt ein mitgereister Redakteur ein paar Sätze als Antworten in den Teleprompter – das Lesegerät, das kompetente Sprechweise vor spiegeln soll. Die Sendung beginnt gleich, die Moderatorin wirft sich in Pose und der Zuschauer soll nichts merken von der Vorleseveranstaltung auf dem Dach des Moskauer Hotels.

Würde man die Verantwortlichen nach dem Sinn dieses »Aufsager«-Schalt gesprächs fragen, würden sie sagen: »um journalistische Kompetenz zu zeigen«. Wäre da wenigstens mündliche Kompetenz, das einfache klare Aussprechen von Gedanken, dann wäre den Zuschauern schon geholfen. Die Moderatorin hätte einfach nur antworten brauchen, dass viele dort sagen: »Die Leute wollen Kontinuität, so ist die Stimmung hier.« Oder so ähnlich. Das hätte sie frei und ohne Lesemaschine formulieren können.

In solchen potemkinschen Dörfern soll einer Sprechen und Moderieren lernen? Versuchen wir es.



(Foto: H.-M. Asch)

Stefan Wachtel, Dr. phil., ist Senior Coach bei ExpertExecutive in Frankfurt am Main. Er berät Spitzenmanager für öffentliche Auftritte und betreut Corporate-Speaking-Projekte für Unternehmen. TV-Sprecher und Trainer bei ARD und ZDF von 1990 bis 1996. Autor u. a. von »Achtung Aufnahmel!« (hrsg. mit Nina Ruge, 1997), »Überzeugen vor Mikrofon und Kamera« (1999), »Rhetorik und Public Relations« (2003), »Texten für TV« (mit Martin Ordolff, 3. Aufl. 2009) und »Schreiben fürs Hören« (4. Aufl. 2009).

Kontakt: stefan.wachtel@expertexecutive.de.

Stefan Wachtel

Sprechen und Moderieren

in Hörfunk
und Fernsehen

inklusive CD mit Hörbeispielen
zusammengestellt von Reinhart Pede

6., überarbeitete Auflage

UVK Verlagsgesellschaft mbH

Praktischer Journalismus
Band 23

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1617-3570
ISBN 978-3-86764-179-1

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

1. Auflage 1994
2. Auflage 1995
3. Auflage 1998
4. Auflage 2000
5. Auflage 2003
6. Auflage 2009

© UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz 2009

Einbandgestaltung: Susanne Fuellhaas, Konstanz
Titelfoto: Ramazan Gül
Satz: Klose Textmanagement, Berlin
Druck: fgb · freiburger graphische betriebe, Freiburg

UVK Verlagsgesellschaft mbH
Schützenstr. 24 · D-78462 Konstanz
Tel.: 07531-9053-0 · Fax: 07531-9053-98
www.uvk.de

Inhalt

Vorwort zur 6. Auflage	7
1 Einführung	9
1.1 Kommunikation in Hörfunk und Fernsehen	9
1.2 Rhetorik der elektronischen Medien	11
2 Ziele von Sprech- und Moderationstrainings	15
3 Formen des Sprechens	17
3.1 Kein Sprechen ohne Situation	17
3.2 Sprechen und Denken	18
3.3 Frei Sprechen	23
3.4 Vorlesen	25
3.5 Auswendiggelerntes Sprechen	30
4 Sprechstile, Rollen und Muster	33
4.1 Sprechstile	33
4.2 Sprechen in Rollen	33
4.3 Hör- und Sprechmuster	38
4.4 Typische Sprechmuster in Radio und Fernsehen	39
5 Leselehre	45
5.1 Sinngliederung	45
5.2 Betonung	50
5.3 Sprechausdruck	58
5.4 Sinnerfassend lesen	60
5.5 Aufsager und Live-Reportagen	64
5.6 Sprechen zum Bild	65
5.7 Vorlesestunde: Der Teleprompter	67
6 Frei Sprechen und Moderieren	73
6.1 Radio und Fernsehen stammen von der Zeitung ab und man hört es ihnen an	73

6.2	Stichwortkonzepte	75
6.3	Frei sprechen schafft mündliche Sprache	75
7	Moderation	81
7.1	Moderate Rhetorik	81
7.2	Abgelesene Moderationen	83
7.3	Moderatoren sind Marken	84
7.4	Moderationen sind Werbereden	87
7.5	Redeplanung: Aufbau von Moderationen	90
7.6	Anmoderationsvorschläge von Autoren	109
7.7	Abmoderationen	110
8	Aussprache, Stimme und Sprachaufnahme	113
8.1	Aussprache	113
8.2	Wortakzent	118
8.3	Spannung und Atem	120
8.4	Stimme und Stimmtraining	122
8.5	Körper und Gestik	127
8.6	Versprecher	130
8.7	Sprachaufnahme	132
8.8	Berufssprecher	134
9	Rhetorik des Interviews	137
9.1	Formen und Funktionen	138
9.2	Grundlagen	141
9.3	Gesprächsstrategien	145
9.4	Fragetechniken	148
9.5	Widersprechen und Unterbrechen	161
10	Feedbacks und Qualitätskriterien	167
11	Wege zum Training	171
12	Casting-Vorbereitung und Demo-Kassetten	175
	Literatur	180
	Index	186
	Hörbeispiele	192